

Helle Begeisterung regierte in der Herseler Rheinhalle

„Spiel und Spaß für Groß und Klein“ - dieses Motto des traditionellen Kinderkarnevalsfestes des TuS Germania Hersel traf den Nerv bei kleinen und großen Jekken. Ob auf der Bühne, im Publikum oder sogar in der Hüpfburg, alle waren nicht nur gut drauf, sondern genossen die vielfältigen Angebote in vollen Zügen. Dieser Nachmittag am 9. Februar wird vielen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

„So voll war die Rheinhalle bei den vorherigen Veranstaltungen noch nie.“ Steffen Weber, TuS-Jugendleiter, war mehr als zufrieden. Immer wieder mussten im Laufe des Nachmittags neue Tische und Stühle geholt werden, um dem Gästeansturm halbwegs gerecht zu werden. Das Organisations-Team, dem neben Weber Michael Pfennig und Marion Klein angehörten, hatten nicht nur in der Vorbereitung, sondern auch während der Durchführung alle Hände voll zu tun. Natürlich war ihr Einsatz genauso ehrenamtlich wie der der rund 20 Jugendtrainer des Vereins, die für Getränke und Service im Einsatz waren. Der Erlös fließt in die Finanzierung der TuS-Nachwuchsarbeit ein.

Neben den Bonner Stadtsoldaten mit dem Bonner Kinderprinzenpaar traten die Germania Funken Hersel, das Tambour-Corps Germania Hersel, die KG Teddybären und die Stäänefleer Hersel auf und begeisterten mit ihren Darbietungen. Großen Wert legten die Veranstalter darauf, dass die Kinder und Jugendlichen zum Mitmachen animiert wurden. So luden Moderatorin Lara Horstmann und Cornelia Theißen zu Spiel und Tanz auf die Bühne oder organisierten Polonaisen quer durch den Saal. Es war immer etwas los. Langweilig wurde es niemandem.

„Das war nun schon die 20. Auflage unseres ‚Karneval für Kinder‘. Wenn man deren leuchtende Augen sieht, ihre ständige Aktivität beobachtet und die große Freude spürt, die sie verspüren, dann möchte ich nur sagen: Das ist der schönste Dank für alle Mühe. Und macht viel Mut, 2015 das 21. Kinderkarnevalsfest auf die Beine zu stellen“, blickte Weber optimistisch in die Zukunft.“ (WDK)



Das Geschehen auf der Bühne faszinierte die Kinder stets aufs Neue. (Fotos: WDK)



Die „Mini-Drum-Sticks“ des Tambour-Corps Germania Hersel trommelten nicht nur, sondern boten auch ein richtige kleine Show.



Auf der Bühne war richtig was los, wenn Lara Horstmann (vorn) und Cornelia Theißen zu Tanz und Spiel auf die Bühne baten.